Cani F.A.I.R.
NEWSLETTER 12/13

Liebe Cani F.A.I.R. Mitglieder und Freunde,

ein sehr turbulentes Jahr mit vielen Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu. In diesem Weihnachtsnewsletter berichten wir über die Ereignisse der vergangenen Monate, den aktuellen Stand im Tierheim Miskolc, die laufenden Projekte und haben ein paar Weihnachtsgeschenke-Tipps für Tierfreunde für Sie.

Wir alle vom Team Cani F.A.I.R. und unsere ungarischen Tierschutzpartner bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit, Ihre Treue zu Cani F.A.I.R. und liebe Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Tierschutzjahr 2014. Und nun, viel Spaß bei der Lektüre.

Herzliche Grüße

Ihr
Team Cani F.A.I.R. e.V.

KARLI sucht ein Zuhause

MÜLLER sucht ein Zuhause

Heißer Sommer und dunkle Wolken

Turbulente Wochen und Monate liegen hinter uns und dem ungarischen Tierheimteam. Die Existenz des Tierheims stand auf sprichwörtlich auf des Messers Schneide, die hohen Kosten durch die Überbelegung und viele Notfälle und lebenswichtige Operationen fraßen einfach alle Reserven auf. Zu allem Überfluss gab auch das Ambulanzfahrzeug des Tierheims noch den Geist auf, Rechnungen wie z.B. für Strom konnten nicht mehr bezahlt werden und die Steuern ebenfalls nicht. Dadurch wäre das Tierheim beinahe nicht für die jährliche 1%-Steuer-Spendenwahl zugelassen worden.

Auch wenn im Sommer die Sonne lachte, es waren richtig düstere Zeiten für unsere Tierschutzpartner in Ungarn.

In Miskolc selbst wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt. Alle Mitarbeiter und Tierfreunde waren unterwegs, um bei Firmen und Privatpersonen Spenden zu sammeln, das Tierheim stellte Samstags neben dem SPAR-Markt einen Stand auf und veranstaltete einen Trödelmarkt auf dem Tierheimgelände, um Geld aufzubringen. Die Notsituation des Tierheims wurde auch in einem ungarischen Fernsehbericht sehr dramatisch vermittelt und mit den krassen Worten auf den Punkt gebracht, dass die 330 Hunde im Tierheim Miskolc nur vor dem Tode bewahrt werden können, wenn Tierfreunde jetzt helfen.

Newsletter 12/13

Durch den schier unermüdlichen Einsatz der ungarischen Tierschützer und all ihre lieben Spenden aus Deutschland und der Schweiz, ist es mit vereinten Kräften gelungen das Tierheim aus dieser Notlage zu befreien, alle offenen Rechnungen zu bezahlen und den Fortbestand des Tierheims zu sichern!

Wir alle waren sehr erleichtert, als uns Ende August die erlösende Nachricht erreichte. Hier ein Zitat aus Ninas E-Mail:

„Mit Eurer Hilfe konnten wir fast 5 Mio. Forint (ca. EUR 16.700,-) zusammen bekommen. Alle unsere Schulden an die Regierung sind bezahlt, ebenso wie die Stromrechnung und auch das Auto wurde repariert. Wir können weiter existieren! Vielen Dank an Euch und alle Cani F.A.I.R. Tierfreunde, dass Ihr uns gerettet habt! Unsere Hunde und Katzen sind glücklich, dass sie solche „Mamas“ und „Papas“ haben, die Geld geschickt haben, um ihr Leben zu retten! Herzlichen Dank für Eure Hilfe und Zuwendung!“

Und so konnte sich das Tierheim gerade noch rechtzeitig um die 1%-Steuerspende bewerben, die der Staat im September von der Einkommensteuer an soziale Einrichtungen zur Verfügung stellt. Wahrlich die Rettung in letzter Sekunde.

Und so ging es weiter…

Bei dieser 1%-Steuerspenden-Regelung können Firmen und Privatpersonen selbst entscheiden, welcher Organisation ihr Prozent zukommen soll, d.h. auch hier ist es für die Tierschützer erforderlich ‚am Ball‘ zu bleiben und in der Bevölkerung für die Unterstützung des Tierheims zu werben. Nach diesen vorangegangenen, sehr traurigen Wochen war diese Aktion von wirklichem Erfolg gekrönt: Dem Tierheim wurden aus der 1% Spende der Bevölkerung sagenhafte EUR 115.000,- zuteil. Dies ist tatsächlich neben der Spenden auch die einzige Einnahmequelle, die das Tierheim in Ungarn hat und damit muss nun ein ganzes Jahr gehaushaltet werden.

Die erste unumgängliche Ausgabe stand dann leider auch direkt vor der Tür: Nach einigen Wochen quittierte das Ambulanzfahrzeug erneut – und endgültig – seinen Dienst und das Tierheimteam musste sich dringend nach Ersatz umschauen. Nach langer Suche und vielem Vergleichen haben sich die Tierschützer für einen guten, gebrauchten Mercedes Vito aus Deutschland entschieden, der genügend Platz für jede Art von Einsatz bietet.

Zurzeit leben etwa 350 Hunde im Tierheim, Tendenz gleich bleibend bis leicht steigend. Das bedeutet, dass beide großen Zwingerhäuser, die provisorische Zwingerreihe, jeder Winkel

des Hauptgebäudes belegt bzw. stark überbelegt sind. Trotz der neuen, zusätzlichen Bewegung durch gelegentliche Gassi-Geher und das Springen dürfen in den Ausläufen ist der Stress für die Tiere sehr hoch und es kommt wieder recht häufig zu Beißereien. Leider musste man dadurch auch wieder dazu übergehen, mehrere Hunde in Hundehütten an der Kette unterzubringen.

Besonders die alten Tiere, die Schwächeren und natürlich die Jüngsten leiden sehr unter der Enge und dem Stress. Es gibt im Moment sehr viele Welpen im Tierheim, die teilweise, je nach Alter und Gesundheitszustand, im Hauptgebäude untergebracht werden. Daher gilt es als nächstes das ‚Mutter-Welpenhaus' in Angriff zu nehmen, damit die kleinen Hundefamilien eine gute, sichere Unterbringung haben und auch mehr Ruhe für sie gegeben ist. Ein weiteres separates Gebäude für Senioren ist ebenfalls der Wunschtraum der Tierschützer.

Die aktuell sehr große Belastung ist natürlich auch den Tierheimmitarbeitern anzusehen. Bei ihrer Arbeit halten sie zudem ständig Augen und Ohren auf und sind quasi alarmbereit und sofort zur Stelle, wenn aus einem Zwinger verdächtige Geräusche zu hören sind, die auf einen sich anbahnenden Streit schließen lassen.

Nina versucht für möglichst viele Welpen in Ungarn private Pflegestellen zu finden, was sehr schwierig ist. Es ist ihr trotzdem gelungen, ein paar liebe Menschen dafür zu gewinnen und ein paar Hundekinder vorübergehend gut unterzubringen.

In Anbetracht der vielen Tiere, die gefüttert werden müssen, ist Futtermangel leider ein Dauerthema. Besonders jetzt im Winter, wo durch die Kälte der Energiebedarf der Tiere deutlich steigt, freuen wir uns sehr über Spenden für den Kauf von Futter aller Art, von Welpenmilch bis zur Seniorenkost.

Welpen... Welpen... Welpen...

Die Zukunft der Jüngsten ist ungewiss.

Das Futterlager des Tierheims.

Hüttenzauber – ein Wintermärchen

Die Zwinger im Tierheim Miskolc sind mit Hundehütten aus unbehandeltem Holz 'möbliert' und müssen einiges aushalten. In ihnen wird nicht nur des Nachts geschlummert, scheueren Bewohnern bieten die Hütten jederzeit Schutz und Sicherheit, die Dächer werden als Liegepodest und Aussichtsplattform benutzt und gelegentlich wird das Holz auch mal beknabbert. Das Holz der Hütten ist zwar von oben durch das Dach des Zwingergebäudes geschützt, jedoch sind die Zwingerseiten offen, sodass Wind und Regen bereits ihre Spuren hinterlassen haben.

Da die Hundehütten natürlich besonders im Winter dringend benötigt und gleichzeitig stark beansprucht werden, ist der Austausch vieler Hütten erforderlich, um den Hunden einen sicheren Platz und Schutz vor Kälte zu bieten.

Um Kosten zu sparen werden die neuen Hütten von den Tierheimmitarbeitern und freiwilligen Helfern selbst gebaut. Eine Hundehüttenpatenschaft können Sie schon für € 30,- übernehmen.

Wir suchen nun ‚Weihnachtswichtel', die der ‚Canifee' mit einer Spende helfen, damit es gelingt den ‚Zauberstab' zu schwingen und noch vor dem Einsetzen des strengen, ungarischen Winters alle maroden Hundehäuser auszutauschen.

Bitte spenden Sie für den Bau einer oder mehrere Hundehütten unter den Angabe des Verwendungszwecks ‚Hüttenzauber' auf unser nachfolgendes Vereinskonto:

Cani F.A.I.R. e.V.
Volksbank Mönchengladbach
Konto: 2021267018
BLZ: 31060517

BIC: GENODED1MRB
IBAN: DE06310605172021267018

Herzlichen Dank auch im Namen der hundigen Bewohner des Tierheims!

Sie wundern sich über die Wichtel und **Canifee**? Annika Pototzki und Petra Schubert, von der Muse geküsst, haben das Thema Hundehütten in einem tollen kleinen Comic in Wort und Bild aufgegriffen.

Einige von Ihnen haben sicher den ‚Comic mit Magie' auf unserer Homepage bereits gesehen und gelesen (Eintrag vom 02.12.2013 unter ‚Aktuelles').

Wenn Sie noch nicht hineingeschaut haben oder noch einmal der ‚Canifee' mit den schönen, blauen Haaren begegnen möchten, dann nehmen Sie doch die Abkürzung und geben Sie den folgenden Link in Ihren Browser ein: **http://www.canifair.de/news/singlenews.php?newsid=614&pos1=**

Hundetreffen 2013

Am Samstag den 28. September war es wieder einmal soweit: das 5. Cani F.A.I.R.-Hundetreffen fand in Burscheid am Drauberg statt.

Nach dem traditionellen Hundespaziergang bei bestem Wetter und guter Laune erfreuten sich Mensch und Hund am geselligen Beisammensein, plauderten bei Kaffee und Kuchen bzw. Hundekeksen, labten sich an Köstlichem vom Grill und selbstgemachten Salaten und shoppten Schönes und Nützliches für Zwei- oder Vierbeiner am Cani F.A.I.R.-Stand.

Neben der Tombola zugunsten des Tierheims und dem Basteln von Pfotenabdrücken in Ton, wartete in diesem Jahr ein besonderes Highlight auf unsere Gäste: Zu jeder vollen Stunde startete ein Ausflug per Kutsche durch die schöne, grüne Landschaft rund um Burscheid und bot Eindrücke aus einer mal anderen Perspektive. Ein wirkliches Naturerlebnis mit entspannten Pferden im gemächlichen Tempo.

Für die ungarischen Tierschützer Nina, Livia und Angela aus Miskolc und Monica aus Cegled war das Hundetreffen auch in diesem Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Durch das Wiedersehen mit den ehemaligen Schützlingen und deren neuen Familien kullerte manch eine Freudenträne.

Es ist wie beim Fußball: nach dem Hundetreffen ist vor dem Hundetreffen und so freuen wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen im nächsten Jahr!

Viele schöne Eindrücke sind geblieben...

1.Kölner Tierschutzfest

Nur eine Woche später, am Samstag den 05.10.2013, fand in Köln auf dem Heumarkt das 1. Kölner Tierschutzfest anlässlich des Welttierschutztages statt.

Das Ereignis wurde von den bekannten Organisationen Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Ärzte gegen Tierversuche e.V., Schüler für Tiere e.V., Tierheim Köln-Dellbrück und dem Bündnis „Aktion Fairplay“ ins Leben gerufen, um über verschiedene Tierschutzthemen zu informieren und auf die aktuellen Missstände in Deutschland und der EU aufmerksam zu machen. So gab es unter anderem auch eine Demonstration gegen die Hundemorde in Rumänien.

Cani F.A.I.R. e.V. nahm mit einem Infostand ebenfalls daran teil. Wir informierten interessierte Besucher über unsere Arbeit in Ungarn, verteilten Flyer, Steckbriefe von Hunden und Aufkleber und verkauften Marmelade, Hundekekse und Cani F.A.I.R.-Kochbücher zugunsten der Tiere in Miskolc.

Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen guten Tierschutzgesprächen und interessantem Austausch mit anderen Tierschutzorganisationen.

Cani F.A.I.R. e.V. Jahreshauptversammlung 2013

Am 10. November 2013 fand die jährliche Hauptversammlung in einem Restaurant in Köln-Brück statt. Die Versammlung startete mit dem Jahres-, Finanz- und Kassenbericht 2012, die anwesenden Mitglieder wählten Sandra Ninka und Petra Schubert erneut als 2. und 3. Stellvertretende Vorsitzende, es folgten die Vermittlungsbilanz sowie Informationen über den Stand der Dinge im Tierheim Miskolc sowie die weiterhin geplanten Projekte.

Es war ein sehr informativer, interessanter Nachmittag, mit gutem, konstruktivem Austausch, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein.

Weihnachten 2013…

… steht schon bald vor der Tür und Ihnen fehlen noch Geschenke für tier(liebe) Menschen?
Wir haben da ein paar Tipps für Sie:

Wer kennt das nicht: Der zu Beschenkende hat ja eigentlich schon alles… was tun? Da ist guter Rat teuer. Eben nicht! Für jeden Tierfreund das passende Geschenk, geeignet für jeden Geldbeutel: die Cani F.A.I.R.-Geschenkpatenschaft – zum Verschenken und sich selbst schenken lassen.

Die Geschenkpatenschaften unterstützen ganz unmittelbar die dringendste Versorgung der Hunde und Katzen im Tierheim Miskolc. Sie erhalten für den Beschenkten eine hübsche Geschenkurkunde per Post.

Genaue Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik ‚Patenschaften'.

Wie wäre es mit einem Hundeportrait, einem individuellen Comic oder lustigem ‚Unfug' als Geschenk?

Die Grafik-Designerin, Iris Mielke, malt wunderschöne Tierportraits in Moorlauge oder entwirft einen individuellen Cartoon nach Ihren Wünschen. Da auch bei Iris verschiedene Tierschutzhunde bereits ein Zuhause gefunden haben, ist es ihr Wunsch, mit ihrer Arbeit auch einen kleinen Beitrag zum Tierschutz zu leisten. Sie spendet pro Portrait- und Comic-Auftrag € 20,- an Cani F.A.I.R. e.V..

Auch wenn Sie nur ein kleines Geschenk oder Mitbringsel suchen, sind Sie bei Iris Mielke richtig: Das Büchlein über den frechen, neugierigen Welpen namens ‚Unfug' ist ein nettes kleines Präsent für jeden Hundefreund.

Ausführliche Informationen und viele Portrait- bzw. Cartoonbeispiele gibt's auf Iris' Homepage unter: http://www.kieltier.de/

Nun steht doch einem gelungen Weihnachtsfest nichts mehr im Wege, oder?!

Emotionen und ein Dankeschön von Herzen

Nach dem Hundetreffen erhielten wir das nachfolgende E-Mail von der Tierheimleiterin, Livia, das wir gerne auf diesem Wege an Sie alle weiterleiten möchten:

"Liebes Cani F.A.I.R.-Team, liebe Hundebesitzer, liebe Paten- und Pflegefamilien,

Unsere Kollegen haben Eure Geschenke und Schokolade bekommen. Ich möchte mich dafür auch in ihrem Namen vielmals bedanken und von einem Augenblick damit erzählen…

Unsere Kollegin, Zsuzsi, hatte frei als wir die Geschenke, Schokolade und Cani F.A.I.R.-Kalender im Tierheim verteilten. Ich legte die Sachen für sie in ihr Fach ohne genau zu wissen, wann sie sie sehen würde.

Ich arbeitete gerade auf dem Tierheimgelände, als Zsuzsi zu mir rannte und mich fest drückte. Einen ersten, kurzen Moment lang verstand ich gar nichts, so etwas ist mir noch nicht passiert. Ich dachte es wäre etwas Schlimmes passiert, aber dann sah ich den Kalender in ihrer Hand und ich verstand alles...

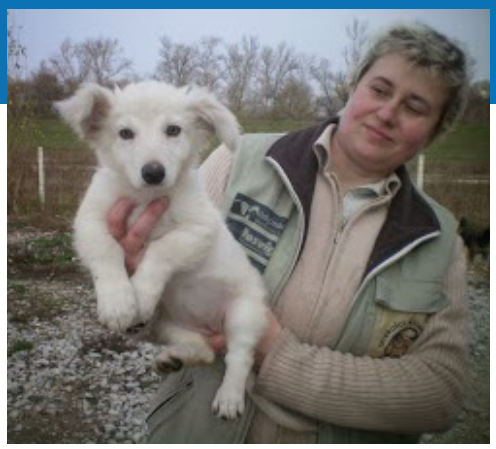
Sie weinte, drückte mich fest und lang und ich hielt sie ebenfalls fest und weinte mit. Ich fragte ‚Wer ist es, den du im Kalender gefunden hast?' – Es gab keine Antwort, nur die Umarmung, die Wertschätzung, Glück und Freude über den Kalender. Dann gingen wir beide auseinander, zurück an die Arbeit.

Ein paar Tage später sprachen wir über diesen seltsamen Moment.

Dieser Kalender ist eigentlich nur ein paar Blätter mit Fotos von Hunden darauf, aber für uns ist er ein ganz besonderes, großes Geschenk. Für uns bedeutet er viel mehr und steht für die Arbeit, die Leben und Schicksale der Hunde im Kalender, für unseren und Euren Kampf um das Leben der Tiere und natürlich für die Hunde selbst.

Und so möchte ich diesen Moment, diese Umarmung an Euch weitergeben, damit jeder von Euch sie fühlen kann. Sie gebührt Euch.

Beste Wünsche,
Lívia“



Wir Cani F.A.I.R.s schließen uns Livias Dank und Wünschen an Sie/Euch alle von Herzen an.

Unsere ungarischen Tierschutzfreunde und wir wünschen wir Ihnen und all Ihren Lieben noch eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Ihre/Eure Cani F.A.I.R.s